

Einbezogen wurden alle Instrumente, die per 31. Dezember 2025 im Bestand waren und für die bereits Zahlungen vereinbart wurden. Fremdwährungsbeträge wurden jeweils mit dem Stichtagskassakurs umgerechnet. Die variablen Zinszahlungen aus den Finanzinstrumenten wurden auf Basis der per 31. Dezember 2025 (im Vorjahr: per 31. Dezember 2024) gültigen Zinssätze ermittelt. Jederzeit rückzahlbare finanzielle Verbindlichkeiten sind dem frühestmöglichen Zeitsegment zugeordnet.

Den finanziellen Verbindlichkeiten standen per 31. Dezember 2025 flüssige Mittel von 11.408 Mio. € (per 31. Dezember 2024: 4.170 Mio. €) gegenüber, die sich aus Kontoguthaben, kurzfristigen Festgeldanlagen und Geldmarktfonds zusammensetzten.

Zusätzliche Angaben zu den Finanzinstrumenten

Die finanziellen Vermögenswerte und Schulden werden, sofern im Anwendungsbereich des IFRS 9, gem. IFRS 9 kategorisiert und bewertet. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die sich nicht im Anwendungsbereich des IFRS 9 befinden, werden gem. den einschlägigen Standards bewertet und keiner Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet.

Nachfolgend werden die Buchwerte sowie das Nettoergebnis je Bewertungskategorie des IFRS 9 angegeben. Die Angabe der beizulegenden Zeitwerte sowie Angaben zu einzelnen Klassen von Finanzinstrumenten erfolgen innerhalb der Erläuterungen zu den jeweiligen Bilanzposten.

Finanzielle Vermögenswerte, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie flüssige Mittel.

Finanzielle Verbindlichkeiten, die einer Bewertungskategorie nach IFRS 9 zugeordnet sind, betreffen im DB-Konzern im Wesentlichen Senior-Anleihen, EUROFIMA-Darlehen, Bankschulden, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.

KLASSIFIZIERUNG DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN

Nachfolgend werden die Bewertungskategorien des IFRS 9 sowie das Nettoergebnis angegeben:

	Erfolgswirksam zum Fair Value	Erfolgsneutral zum Fair Value		Derivate in Sicherungsbeziehungen	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Nicht im Anwendungsbereich des IFRS 7	Insgesamt	davon Fair Value	Fair Value		
in Mio. €		mit Recycling	ohne Recycling						Level 1	Level 2	Level 3
Buchwert per 31.12.2025											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	18	-	40	688	1.379	666	2.791	746	-	706	40
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	1.523	26	-	7	14.507	1.001	17.064	1.556	1.484	46	26
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	16	-	-	280	27.512	2.834	30.642	296	-	296	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	54	-	-	57	9.281	2.268	11.660	111	-	111	-
Nettoergebnis											
Nettoergebnis	15	-	-	26	-420	-	-	-	-	-	-
Buchwert per 31.12.2024											
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	60	1	40	744	1.845	889	3.579	845	1	798	46
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	638	485	-	57	13.060	962	15.202	1.180	514	181	485
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	57	-	-	319	32.583	3.773	36.732	376	-	376	-
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	76	-	-	85	12.570	3.428	16.159	161	-	161	-
Nettoergebnis											
Nettoergebnis	-10	-	-	-	-557	-	-	-	-	-	-

Das Nettoergebnis für zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Finanzinstrumente enthielt insbesondere Zinserträge aus finanziellen Vermögenswerten i. H. v. 198 Mio. € (im Vorjahr: 223 Mio. €) sowie Zinsaufwendungen aus finanziellen Verbindlichkeiten i. H. v. 483 Mio. € (im Vorjahr: 775 Mio. €). Darüber hinaus waren Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte i. H. v. 25 Mio. € (im Vorjahr: 65 Mio. €) und Währungsumrechnungseffekte i. H. v. 30 Mio. € (im Vorjahr: 76 Mio. €) berücksichtigt, die auch Absicherungseffekte aus Sicherungsbeziehungen enthielten. Weiterhin waren Bewertungseffekte von Anleihen in Sicherungsbeziehungen i. H. v. +6 Mio. € (im Vorjahr: -16 Mio. €) enthalten.

Für Vermögenswerte und Schulden, bei denen keine beobachtbaren Marktwerte vorlagen, erfolgte grundsätzlich eine nicht marktbasierende Bewertung (Level-3-Bewertung) z. B. auf Basis von ähnlichen Transaktionen zu marktüblichen Konditionen in hinreichender zeitlicher Nähe. Für die im DB-Konzern per 31. Dezember 2025 unverändert nicht wesentlichen sonstigen Beteiligungen wurden hier vereinfachend die fortgeführten Anschaffungskosten angesetzt.

Außerdem fielen auch solche Forderungen unter die Level-3-Bewertung, die bestimmte für einen Verkauf relevante Kriterien erfüllen und daher mithilfe von ländergewichteten Kreditrisikoaufschlägen (Credit Spreads) zum Fair Value bewertet wurden. Sollte sich das Kreditrisiko erhöhen bzw. vermindern, würden sich hier proportionale Bewertungseffekte beim Fair Value dieser Forderungen ergeben.

Umgruppierungen zwischen den Bewertungsleveln haben 2025 unverändert nicht stattgefunden.

Bei der Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden vertraglich zugesagte bzw. höchstwahrscheinlich eintretende Zahlungsströme mit dem passenden Marktzinssatz diskontiert, wobei das Kreditrisiko mittels Credit Spreads berücksichtigt wird. Dabei werden für besicherte Exposures keine Kreditrisikoabschläge vorgenommen. Das aus dem Derivateportfolio entstehende Kreditrisiko wird auf Nettobasis behandelt. Zur Minimierung des Kreditrisikos der langfristigen Zins- und Zins-/Währungsgeschäfte sowie der Energiederivate wurden Besicherungsanträge abgeschlossen, die unverändert einem täglichen Sicherheitausgleich bei einem Schwellenwert von 0 € unterliegen.